

MOTOR

Rundschau

FÜR DEN JUNGFACHMANN

Auf allen Fahrten

Ihr zuverlässiger Begleiter:

das netzunabhängige

TELEFUNKEN Diktiergerät



Mehr

Fahrkomfort

Das Neueste vom Volkswagen



Das Prinzip des Volkswagens — geliebt oder geneidet — ist seit all den Jahren die unbedingte Beibehaltung der Konzeption unter steter Suche nach konstruktiven und fabrikatorischen Verbesserungen. Auch wir von der MR stehen seit eh und je hinter diesem Prinzip, denn allein ihm verdanken wir, daß diese seinerzeit sehr fortschrittliche Konstruktion, die noch heute in vielem technisch Vorbildliches bietet, einmalige Produktionsziffern erreicht hat. Deshalb bietet der Wagen einen so hohen Gegenwert, besitzt eine Werterhaltung, die sprichwörtlich ist, hat in der Welt einen Kundendienst wie kein anderer und schafft ein Optimum zwischen Aufwand und Leistung.

Selbstverständlich ist, durch die allgemeine technische Weiterentwicklung bedingt, daß die VW-Konzeption heute, Jahrzehnte nach ihrer Entstehung, nicht in allem dem letzten Stand entspricht, etwa in der Raumausnutzung infolge rudimentärer Trittbretter. Aber solche Nachteile werden gegen die von aller Welt anerkannten Vorzüge ohne weiteres in Kauf genommen.

Ist nun der Volkswagen, wie er jetzt im August 1959 vom Wolfsburger Band läuft, in allen Teilen genau der gleiche wie vor 10 oder 30 Jahren?! Im Gegenteil, fast jedes Teil hat im Laufe der Zeit seine Form oder sein Material, seine Dimension oder seine Fertigung geändert. Immer nach dem Grundsatz: durch noch bessere Qualität billiger, dazu möglichst eine Vereinfachung des Austausch- und Kundendienstes und systematische Weiterentwicklung in bezug auf Fahrsicherheit und Fahrkomfort. Schritt für Schritt kommen dazu für jeden erkennbare oder spürbare Konstruktionsänderungen. Gerade jetzt läuft bereits die neueste Ausführung des Volkswagens vom Band, und es hat sich schon einiges getan, als da sind:

Schritt für Schritt kommen dazu für jeden erkennbare oder spürbare Konstruktionsänderungen. Gerade jetzt läuft bereits die neueste Ausführung des Volkswagens vom Band, und es hat sich schon einiges getan, als da sind:



- **Kurvenstabilisierung** durch Drehstab-Stabilisator vorn.
- **Erhöhte Bodenhaftung** durch Tieferlegung der hinteren Pendelachse um 15 mm. (Neigung des Hecktriebsatzes nach vorn um 2°).
- **Progressivere Federung** durch Neuabstimmung der hinteren Drehstäbe und Stoßdämpfer.
- **Rücklehnen** noch körpergerechter.
- **Schräge Fußstützen** vor dem Beifahrersitz!
- **Schüssel-Lenkrad** mit versenkter Nabe, Hupenring als Halbring!
- Gepolsterte **Sonnenblende**.
- Feststehende **Türgriffe** (außen) mit Drucktasten. Verbesserte Türschlösser mit verringertem Schließdruck.
- Verstärkung des **Defrosters** durch vergrößerte Heizschläuche.
- **Lichtmaschine** jetzt 180 W gegenüber bisher 160.
- Tropenfeste **Keilriemen**, ohne Notwendigkeit der Nachspannung.
- **Geräuschdämpfung**: Verringerung der Gebläsedrehzahl, Verwendung von noch mehr „Antidröhn-Mitteln“.

Das ist allerhand für den gleichen, unveränderten Preis. Und wie steht es mit dem **Karmann-Ghia-Coupé**?! Auch bei ihm geschah vieles ohne Aufpreis, so etwa die jetzt serienmäßig eingebaute Scheibenwaschanlage, die Lichthupe, die verstärkte Geräuschdämpfung, die größeren Scheinwerferöffnungen, weitere Formveränderungen, hintere Seitenfenster ausstellbar und natürlich all' das Neue, was der VW bietet, denn das Fahrgestell ist ja bis auf eine Verbreiterung der Bodenanlage das gleiche.

Es tat sich also schon einiges in Wolfsburg — ohne daß Ihr Volkswagen nun etwa veraltet wäre. Joachim Fischer

und das ist das neueste Karmann-Ghia-Coupé